

# Inhalt

<b>1. Einführung</b> .....	9
<b>2. Biografische Skizze</b> .....	19
Die Kindheit .....	19
Die Studentenzeit (1895–1900) .....	21
Die Burghölzliperiode (1900–1909) .....	23
Vom Wortassoziationstest zum Komplex .....	25
Die Entdeckung der Komplexe .....	26
Von der »Dementia praecox« zur »Schizophrenie« .....	28
Ich-Funktion und Psychosentherapie .....	31
C.G. Jung und S. Freud: Freundschaft, Krise, Trennung .....	37
Die Bedeutung der Sexualität bei C.G. Jung .....	41
Der Libido-Begriff bei C.G. Jung und S. Freud .....	46
Jungs Selbsterfahrung: »Die Nachtmeerfahrt« .....	49
Die aktive Imagination .....	51
C.G. Jungs Entdeckungen .....	53
Die Jahre nach 1919 .....	58
Exkurs: C.G. Jung und die Alchemie .....	64
<b>3. Das Unbewusste bei C.G. Jung</b> .....	66
Das individuelle Unbewusste .....	67
Die Gegenspieler: Persona und Schatten .....	69
Die Persona .....	70
Zur Entstehung der Persona .....	71
Zur Phänomenologie der Persona .....	74
Zur Funktion der Persona .....	76
Das Konzept des Schattens .....	78
Entstehung und Inhalte .....	78

Der persönliche Schatten .....	79
Manifestationen des Schattens .....	81
Therapeutische Konsequenzen .....	83
Das kollektive Unbewusste .....	86
Die Entdeckung des kollektiven Unbewussten .....	87
Ursprung und Inhalte des kollektiven Unbewussten .....	90
Exkurs: Das Ich-Bewusstsein .....	93
Die »Funktion« des kollektiven Unbewussten .....	95
Die Archetypen .....	97
Archetyp und Instinkte .....	99
Archetyp und Trieb .....	103
Der Versuch einer Kategorisierung .....	108
Ordnungskriterien .....	109
Funktionen und Auswirkungen .....	113
Therapeutische Konsequenzen .....	114
Der Archetyp des (Göttlichen) Kindes .....	123
<b>4. Das Anima-Animus-Konzept .....</b>	<b>126</b>
Die Anima .....	128
Die Qualitäten der Anima .....	130
Der Animus .....	137
Erotisches Begehren .....	142
Kritische Überlegungen .....	143
Exkurs: Homosexuelle Individuation .....	146
Die homosexuelle Selbstverwirklichung nach C.G. Jung .....	148
Das Phänomen der Homophobie .....	150
Zur archetypischen Konstellation des Homosexuellen ...	153
Schlussfolgerungen .....	157
<b>5. Die Bedeutung der Symbole .....</b>	<b>160</b>
Das Symbol bei S. Freud und C.G. Jung .....	162
Die Entstehung des Symbols .....	164
Die Bedeutung der Projektion .....	167
Der »Mechanismus« der Symbolbildung .....	169

Die Definition des Symbols .....	171
Symbol und Ich-Bewusstsein .....	173
Die »transzendente Funktion« .....	174
<b>6. Der Individuationsprozess .....</b>	<b>176</b>
<b>7. Das Ich bei C.G. Jung und S. Freud .....</b>	<b>183</b>
<b>8. Das Selbst .....</b>	<b>186</b>
Das Selbst bei C.G. Jung und H. Kohut .....	188
Narzissmus und Selbstwertgefühl bei C.G. Jung und H. Kohut .....	191
Vergleich der Selbst-Konzepte .....	193
Therapeutische Konsequenzen .....	195
<b>9. Die Praxis der Analytischen Psychologie .....</b>	<b>199</b>
Die Rolle des Therapeuten .....	199
Übertragung und Beziehung .....	200
Der Übertragungsbegriff bei C.G. Jung und S. Freud .....	203
Der Stellenwert der Übertragung bei C.G. Jung .....	208
Die Arbeit an den Symbolen .....	215
Die Bedeutung des Märchens bei C.G. Jung .....	219
Die Arbeit mit Träumen .....	224
Exkurs: Die Typenlehre .....	228
Die Introversion .....	231
Die Extraversion .....	232
Die vier Grundfunktionen .....	233
<b>10. Die Traumdeutung bei C.G. Jung und S. Freud .....</b>	<b>236</b>
Struktur und Aufbau des Traums .....	242
Die Traumhalte .....	243
Die Funktionen des Traums .....	244
Die Traumdeutung .....	248
Deutung auf der Objektstufe .....	251
Deutung auf der Subjektstufe .....	255

Die Amplifikation .....	257
Zusammenfassende Bemerkungen zur Traumdeutung ...	258
<b>Schlussbemerkung</b> .....	260
<b>Literatur</b> .....	262
Werke von C.G. Jung: Gesammelte Werke (GW), Band I bis 20 .....	262
Einzelschriften von C.G. Jung .....	263
Weitere Literatur .....	263